



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1910-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 8. September 1910

2. Vorstellung im Abonnement C.

Die Jungfrau von Orleans

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst Vorspiel von **Schiller**.

Regie: Emil Reiter

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Georg Köhler	Englischer Herold	Hermann Trembich
Königin Isabeau, seine Mutter	Toni Wittels	Thibaut d'Arc, ein Landmann	Paul Tietsch
Agnes Sorel, seine Geliebte	Gina Mayer	Margot, { seine Töchter	{ Poldi Dorina
Philipp von Burgund	Hans Godeck	Johanna, {	{ Irene Weissenbacher
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Heinrich Götz	Etienne, {	{ Thila Hummel
La Hire, } königliche Offiziere	{ Karl Neumann-Hoditz	Claude Marie, { ihre Freier	{ Wilhelm Burmeister
Du Chatel, }	{ Fritz Kortner	Raimond	{ Robert Günther
Erzbischof von Rheims	Hugo Voisin	Bertrand	Karl Fischer
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Karl Lobertz	Köhler	Emil Hecht
Raoul, ein lothringischer Ritter	Karl Schreiner	Köhlerweib	Alexander Kökert
Talbot, Feldherr der Engländer	Wilhelm Kolmar	Köhlerjunge	Elise Delank
Lionel, } englische Anführer	{ Rudolf Aicher	Ein Ritter	Elise Gerlach
Fastolf, }	{ Georg Maudanz	Ein Edelmann	Hugo Schödl
Ein Page des Königs	Eise Wiesheu	Soldat auf der Mauer	Anton Scheepers
Ratherr von Orleans	Gustav Trautschold	Englischer Soldat	Hermann Kupfer
			Karl Zöllner

Die Erscheinung eines schwarzen Ritters. Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe, Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 1. und 3. Akte grössere Pausen.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Nichtnumerierte Plätze:	
Referveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.00 per Platz	Logen 2. Rang, 2. Reihe	Mk. 3.00 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.00 " "	Logen 3. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
Referveloge 2. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Referveloge 3. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrfisch im 1. Parkett	4.00 " "
2. und 3. Reihe	2.00 " "	Sperrfisch im 2. Parkett	3.00 " "
Parterre-Logen, 2. Reihe	4.00 " "	Galerieloge	1.00 " "
		Galerie	0.50 " "
		Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenschluss mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 9. September 1910

3. Vorstellung im Abonnement B.